

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 42-43: Meteorologisch bauen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Präqualifikation Architekturleistung

Objekt

Insel Nord 1. Etappe, Bern, Murtenstrasse 20–30
Neubau Universität Bern, Rechtsmedizin und Klinische
Forschung

Bauherrschaft/Auftraggeber

Kanton Bern, vertreten durch das Amt für Grundstücke und Ge-
bäude, Reiterstrasse 11, 3011 Bern.

Ausgangslage

Das Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) des Kantons
Bern ist verantwortlich für die erste Realisierungsetappe eines
neuen Forschungsgebäudes für die Universität Bern an der
Murtenstrasse 20–30. Auf der Basis der geltenden Überbau-
ungsordnung (ÜO) für das Areal sollen im mehrstufigen Ge-
samtleistungswettbewerb eine Totalunternehmung und deren
Bauprojekt bestimmt und soll diese Totalunternehmung mit der
Durchführung des Baubewilligungsverfahrens für den geplan-
ten Neubau beauftragt werden. Nach der Genehmigung des
Ausführungskredites durch den Grossen Rat wird die Totalun-
ternehmung mit der Realisierung des geplanten Bauvorhabens
beauftragt. Der Neubau ist für das Institut für Rechtsmedizin
(IRM) sowie für das Departement Klinische Forschung (DKF)
vorgesehen und umfasst Labor- und Büroräume sowie Spezial-
räume für bildgebende Geräte wie MRT und CT.



Ziel der Präqualifikation Architekturleistung

Mit der Präqualifikation Architektenleistung möchte das AGG
einen Pool von Architekten schaffen, welche die hohen Anfor-
derungen des AGG in Bezug auf die architektonische Qualität
und Leistungsfähigkeit erfüllen. Im nachfolgenden TU-Wett-
bewerb werden die teilnehmenden TUs verpflichtet, Archi-
tekten aus diesem Pool beizuziehen. Auf diese Weise will
das AGG die angestrebte hohe Qualität bezüglich Architektur
sicherstellen.

Das präqualifizierte Architekturbüro muss von der TU mindes-
tens mit den folgenden Teilleistungen (nach Norm SIA 102)
beauftragt werden:

- 31 Vorprojekt (ohne Kostenschätzung)
- 32 Bauprojekt (ohne KV)
- 41 Ausschreibungsplanung
- 51 Ausführungsplanung
- 52 gestalterische Leitung

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Wohn- oder Geschäfts-
sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat, der das GATT/
WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungs-
wesen unterzeichnet hat.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, welche
die Ausschreibungsphase fachlich begleitet haben. Dies gilt
ebenso für Tochter- oder Mutterfirmen, die in einer direk-
ten Abhängigkeit zur Firma stehen, die an der Ausschreibung
beteiligt war.

Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen, vorausgesetzt, dass
einer der ARGE-Partner die Präqualifikations- und Eignungs-
kriterien erfüllt.

Vorgesehene Termine

Publikation Präqualifikation Architekt	13.10.2010
Eingabe der PQ-Unterlagen beim AGG bis	8.11.2010
Entscheid und Verfügung Präqualifikation Architekten bis	6.12.2010

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können
via SIMAP (Meldungsnummer 544735) bezogen werden.

Massgebend ist die Veröffentlichung im SIMAP.



**Concours d'ingénierie civile ouvert à un degré
pour la construction du cycle d'orientation de
langue allemande à Fribourg (DOSF)**

Maître de l'Ouvrage et organisateur :

Ville de Fribourg, Direction de l'Edilité, Rue Joseph-Piller 7, 1700 Fribourg

Type de Procédure :

Concours d'ingénierie civile ouvert à un degré, en conformité avec le
règlement des concours d'architecture et d'ingénierie SIA n°142, édition
2009

Programme :

Le cahier des charges est téléchargeable dès la publication dans la feuille
officielle du canton de Fribourg, le 22 octobre 2010 à l'adresse
www.simap.ch

Délais principaux :

Questions	02 novembre 2010
Rendu du projet	10 décembre 2010

Jury :

Président Jean Bourgknecht, Conseiller communal,
Directeur de l'Edilité de la Ville de Fribourg

Membres du jury

Thierry Bruttin, architecte de Ville, Fribourg
Philippe Dreyer, ingénieur de Ville, Fribourg
Jürg Konzett, ingénieur EPF, Coire
Roger Kneuss, ingénieur civil EPF, Fribourg
Jean-Marc Péléraux, architecte EPF, Lausanne

Suppléants

Daia Zwicky, ingénieur civil EPF, Fribourg
Astrid Dettling, architecte EPF, Lausanne

**FORUM
für Wissen**

2010

Landschaftsqualität

Konzepte, Indikatoren
und Datengrundlagen

23. November 2010, WSL, Birmensdorf

Die Schweiz hat auf kleinstem Raum
eine äusserst vielfältige Landschaft. Diese
stellt ein wichtiges Kapital für den
Tourismus, die Alltagserholung aber auch
für den Schutz der Biodiversität dar.
Die Multifunktionalität der Landschaft zu
erhalten und deren Qualität zu erhöhen,
sind deshalb erklärte Ziele der Gemein-
den, Kantone und des Bundes. Doch
was ist Landschaftsqualität und wie lässt
sie sich messen?

Anhand ausgewählter praxisnaher Untersu-
chungen wird an der Tagung das Thema
Landschaftsqualität aus landschaftsökolo-
gischer, sozialwissenschaftlicher und
planerischer Sicht diskutiert.

Programm und Anmeldung:

www.wsl.ch/forum



Eidg. Forschungsanstalt für Wald,
Schnee und Landschaft WSL
Zürcherstrasse 111, Birmensdorf

